

Bern bedanckth sich im uberigen.

H. [T]scharner sagt wägen den 4000 Man [für das Fürstentum Neuenburg?] sy wären schlecht versächen undt ihr verpündtet ohrt.

Zürich sagt auch Bern suoche den friden etc.

Jtem Tagsatzung wägen Wäggis¹³ Ermahnung dass Man sich Rüste".

- 1) s. EA VI 2, 1410 (Nr. 646) 1a) Die Zuger Instruktion s. AH 11/112
 2) s. AH 101/3 3) s. EA VI 2, 1415 c
 4) s. ebenda 1416 e
 5) Eine solche Tagsatzung fand dann aber nicht statt, wohl aber eine von SZ, GL, Abtei St. Gallen und Toggenburg vom 11.-17. März 1708 in Lachen, s. ebenda 1425 (Nr. 651).
 6) s. EA VI 1, 1311 Art. 189 sowie AH 41/135
 7) Dieses Geschäft aber blieb vorerst unerörtert; erst an der Jahrrechnung vom 1. Juli 1708 in Baden war dieses Geschäft wieder traktandiert, s. EA VI 2, 1452 (Nr. 662) spez. 1458 n. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.

8)

*Einig d. Miths wozu der Jubs Aufg.
 Joms d. Wälti p. u. g. f. u. d. B. p. p. l. i. g. n. o. f. y. -*

- 9) s. ebenda 1419 v 10) s. AH 101/70A
 11) s. EA VI 2, 1416 h 12) s. ebenda 1419 x
 13) In Weggis fand dann am 30. April 1708 eine geheime Konferenz der V kath. Orte statt. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten, s. ebenda 1440 (Nr. 656).

AH 101, 242-244 und 249-250 - Blatt 244^v, 249^v und 250 leer

1529 [Mai 12.], "Mittwochen vor dem Heyl. Pfingstag"

"UBERGAB¹ DER STATT UNT GRAFFSCHAFFT NEWENBURG ... [DURCH DIE] 11 DER [XIII] HOCHLOBL. OHRTE ... DER EITGNOSCHAFFT [XIII ORTE AUSG. UR, AP] ... AN FRAW JOHANNA VON HOCHBERG"

Gehört zu AH 101/70C

s. EA IV 1 b, 1476 (Beilage Nr. 7)

- 1) Trägt die Bezeichnung "N^o 4.". Vorliegendes Dokument gehört in den Themenkreis von AH 101/3, 4, 5 und AH 101/70-71 [Neuenburger Erbfolgestreit]

Kopie, wohl 1708 von der Kanzlei der Grafschaft Baden für den Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob II. Zurlauben angefertigt.
 AH 101, 245-248 - Blatt 247 und 248^f leer